

Wiesbadens intimes Gartenrestaurant
Die Küche f. d. Gourmet **WESTMINSTER**
Leit. Theodor Seest Rheinstraße 4 • 1 Min. v. d. Wilhelmstr.

Besuchen Sie die **Bols-Bodega**
Häfnergasse 3 Es lohnt sich!

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpf. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Rpf. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezüge keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpf. 20, die 60 mm breite Reklamezeile Rpf. 40, die 84 mm breite Reklamezeile Rpf. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen Rpf. 25, 60, 70 u. 1.-. Für Anzeigen an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23650.

Nr. 247.

Freitag, 4. September 1931.

65. Jahrgang.

Wiener Abend im Kurhaus.

Der am Mittwoch stattgehabte, von Clara Ebers und Emmerich A. Weill, beide vom Frankfurter Opernhaus, im Verein mit dem Kurorchester unter Leitung von Reinhold Merten, Kapellmeister des Südwestdeutschen Rundfunkorchesters, bestrittene Wiener Abend hatte sich regen Zuspruchs zu erfreuen und nahm auch durchweg einen anregenden Verlauf. In dem fast zu reichhaltigen Programm war natürlich Meister Johann Strauss am stärksten vertreten. Man hörte, vom Kurorchester unter der temperamentvollen, zielbewussten Leitung von Herrn Merten schwungvoll und reich schattiert vorgetragen, u. a. die Ouvertüre zur Operette „Eine Nacht in Venedig“, den reizvollen Walzer „Wo die Zitronen blüh'n“, die oft gehörte Piccicato-Polka und die ohne das Bühnengeschehen recht konventionell anmutende Ballettmusik zu „Ritter Pásmán“. Lebhaften Anklang fand dann ferner die Ouvertüre zur Operette „Der Opernball“ von Heuberger, die wohl nach Erfindung und kunstvoller Arbeit zu den besten Werken der Gattung gehört. Herr Weill bereicherte das Programm durch den scharf pointierten Vortrag des Auftrittsliedes des „Zupan“ aus „Der Zigeunerbaron“ und erwies sich im weiteren in leicht eingänglichen, mit einer reichlichen Dosis von Sentimentalität durchsetzten „Alt-Wiener Liedern“ als Sänger von Geschmack und Empfindung. Einen durchschlagenden Erfolg ersang sich Clara Ebers, ihre biegsame, hochstrebende Stimme von metallisch glänzendem Eigenreiz und die Virtuosität im leichten Ziergesang kamen in dem Czardas aus der „Fledermaus“ und dem Frühlingsstimmen-Walzer von Strauss zu eindringlichster Geltung. In einzelnen Darbietungen konnte Herr Merten seine Qualitäten auch als fein musikalischer Begleiter am Flügel erweisen. Die

Zuhörerschaft kargte nicht mit reich bemessenem Beifall.

Aus Wiesbaden.

— Landungsfahrt des „Graf Zeppelin“ nach Frankfurt a. M. am 13. September. Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ unternimmt am 13. September eine Landungsfahrt nach Frankfurt a. M., wo es gegen 17 Uhr landen wird. Flugkarten zum Preise von 150 Mk. für die Fahrt von Frankfurt a. M. nach Friedrichshafen, sowie Eintrittskarten zu dem Flughafen erhalten unsere Leser durch das Reisebüro der Hamburg-Amerika Linie, Kaiser Friedrich-Platz 3 (Hotel Nassauer Hof).

— Mit Sonderzug nach Bad Dürkheim und Neustadt a. d. H. Sonntag, den 13. September, fährt die Reichsbahndirektion Mainz einen Ausflugs Sonderzug nach dem am Fusse des sonnigen Haardtgebirges gelegenen Bad Dürkheim und nach Neustadt a. d. H., der „Perle der Pfalz“. Gesellschaftskraftwagen der Deutschen Reichspost bringen die Ausflügler in die Umgebung des anmutigen Badeorts Bad Dürkheim, nach der stimmungsvollen Klosterruine Limburg und nach der Ruine Hardenberg, einem architektonisch höchst interessanten Bauwerk, stummen Zeugen einer bewegten Vergangenheit. Bad Dürkheim ist ein Hauptsitz des pfälzischen Weinbaues und ganz von Weinbergen umgeben. Den Sonderzugteilnehmern bietet sich u. a. auch Gelegenheit, das pfälzische Volks- und Weinfest während des Hauptwurstmarktes in Bad Dürkheim zu besuchen. Von Neustadt a. d. H. aus, das als Verkehrszentrale der Pfalz gilt, können kleinere und grössere Wanderungen dem Haardtgebirge entlang in die tausendfältig anziehende Umgebung gemacht oder lohnende Gesellschaftsfahrten in Gesellschaftskraftwagen nach den benachbarten berühmten Weinorten Deidesheim,

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Freitag?

- Konzerte:** Kochbrunnen 11 Uhr, Kurhaus 16.30 u. 20 Uhr. (Programme Seite 2.)
Theater: Grosses Haus 19.30 Uhr: „Der Troubadour“. Kleines Haus: 20.00 Uhr: „Torquato Tasso“.
Kinos: Film-Palast, Schwalbacher Str. 8: „Gesangsverein Sorgenfrei“. Thalia, Kirchgasse: „Im Westen nichts Neues“. Ufa-Palast, Wilhelmstr.: „Die Frau, von der man spricht“. Walthalla, Mauritiusstr.: „Meine Cousine aus Warschau“.
Ausstellungen: Gemäldegalerie, Neues Museum 10–13 und 15–17 Uhr ausser Montags, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Taunusstr.), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertumsmuseum. — Ausstellung „Land Nassau“, Neues Museum.
Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich Autotour nach Schierstein. — Neroberg Omnibuslinie 1 und Zahnradbahn. — Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation). — Burg ruine Sonnenberg Omnibuslinie 2. — Schläferskopf (Bahnhof, Chausseehaus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Autosausflüge der Kurverwaltung, siehe Seite 2.
Dampferfahrten auf dem Rhein siehe besonderen Fahrplan (Verkehrsamt).
Rundflüge über Wiesbaden, Mainz, Rheingau ab Flughafen. Auskunft Tel. 595 61 Nebenstelle 222.
Bootsfahrten auf dem Kurhausweiher.
Luft- u. Sonnenbad: Unter den Eichen.
Schloss-Besichtigung: 10–18 Uhr.
Café- und Abendkonzerte: Café Europa, Café Maldaner.
Tanz-Tee: Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr.

Forst, Ruppertsberg, Wachenheim usw. ausgeführt werden. Besonders besuchenswert ist Maikammer, St. Martin mit der herrlich gelegenen Kropfburg. Näheres über die Fahrt ist aus den auf den Bahnhöfen und bei den Mitteleuropäischen Reisebüros usw. angeschlagenen Aushängen zu ersehen. Auch werden während der Fahrt Handzettel ausgegeben, die über alles erschöpfende Auskunft geben.
(Fortsetzung Seite 2.)



Die schöne Umgebung Wiesbadens.
Runkel a. d. Lahn.

Burg Runkel.

Die Ruine der Burg Runkel, die massigste und eindrucksvollste des ganzen Lahntales, erhebt sich auf dem linken Lahnufer auf steilem Felsen in trotziger Wucht. Die dahinter auf einer niedrigeren Felsstufe sich ausbreitenden Wohngebäude bieten mit ihren Tortürmen, Giebeln und beschieferten Erkern dem Maler wohlbekannte und oft benutzte Motive. Burg und Stadt vereinigen sich zu einem schönen, altdeutschen Städtebild. Bodo Ebhardt, der bekannte Burgenkenner, hält die Runkeler Burg ruine für die schönste von ganz Deutschland. In seinem Werke „Die deutschen Burgen“ behandelt er sie an erster Stelle. Es heisst dort: „Jedem, der das Lahntal durchzieht, wird die gewaltige Ruine der Burg Runkel auffallen. Quer vor dem uralten Lahntübergange gelegen, schützte und sperrte sie die wichtige alte Strasse Koblenz-Giessen. Auf starrem, senkrecht abfallendem Felsen erheben sich ihre trotzigen Türme noch heute, unerschüttert trotz vielhundertjähriger Kämpfe, Brände und Verwüstungen. Von welcher Seite man diesen Mauern auch naht, es kann nichts Malerisches und Trutzigeres geben als ihren Anblick. . . . Die Oberburg Runkel gibt ein musterhaftes Beispiel eines frühmittelalterlichen Verteidigungsbaues.“

Eine alte Brücke, aus der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts, überspannt mit vier weiten Bogen den Fluss, der sich, unter ihr rauschend, über ein hohes Wehr stürzt. Im Vordergrund die weite, spiegelnde Wasseroberfläche, dahinter die trutzige Burg. Die alte Brücke und das schäumende Wehr vollenden ein Gesamtbild von einzigartiger Geschlossenheit und Massenwirkung.

So ragt ein Fleckchen Mittelalter in die Neuzeit, fern vom Getriebe der rasenden und nervenzerstörenden Gegenwart.

Kurhaus Wiesbaden**Freitag, den 4. September 1931.**

11 Uhr am Kochbrunnen:

Früh-Konzertdes städtischen Kurorchesters
Leitung: Konzertmeister Rudolf Schöne

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Die Irrfahrt ums Glück“ Fr. v. Suppé
2. Zigeunerständchen W. Nehl
3. Arie aus „Martha“ für Trompete F. v. Flotow
4. Potpourri aus der Oper „Die Hugenotten“ G. Meyerbeer
5. Strandbilder E. Waldteufel
6. Nassovia-Marsch O. Höser

16.30 Uhr:

Abonnements-Konzertdes städtischen Kurorchesters
Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Huldigungsmarsch R. Wagner
2. Freischütz-Ouverture C. M. v. Weber
3. Fantasie über Melodien aus der Pantomime „Das Wunder“ E. Humperdinck
4. Frühlingsstimmen-Walzer J. Strauss
5. Aus dem Liederzyklus „Die schöne Müllerin“ Schubert-Kempler
6. Ouverture zu „Fra Diavolo“ Auber
7. Potpourri aus der romantischen Operette „Das Land des Lächelns“ F. Lehár

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr:

Edvard Grieg-Abenddes städtischen Kurorchesters
Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ouverture „Im Herbst“
2. Gebet und Tempeltanz aus „Olaf Trygvason“
3. Peer Gynt-Suite Nr. 1
I. Morgenstimmung, II. Ases Tod, III. Anitras Tanz, IV. In der Halle des Bergkönigs
4. a) Herzwunden, b) Letzter Frühling.
5. Peer Gynt-Suite Nr. 2.
I. Der Brautraub (Ingrids Klage)
II. Arabischer Tanz
III. Stürmischer Abend an der Küste
IV. Solvejgs Lied
6. Huldigungsmarsch aus „Sigurd Josalfar“

Edvard Grieg,
gestorben am
4. September
1907.

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Staatstheater Wiesbaden
Grosses Haus

Freitag, den 4. September 1931.

197. Vorstellung.

1. Vorstellung. Stammreihe E.

Der Troubadour.Grosse Oper in 4 Akten (8 Bilder). Musik von Verdi.
Text nach dem Italienischen des Cammarano von Proch.
Musikalische Leitung: Ernst Zulauf.
Spielleitung: Paul Bekker.

Personen:

Der Graf von Luna Adolf Harbich
Leonore, Gräfin von Sergasto Gabriele Englerth
Azucena, eine Zigeunerin Anny Andrassy
Manrico Eyvind Laholm
Ferrando, Begleiter des Grafen Luna Heinrich Hölzlin
Inez, Vertraute der Gräfin Leonore Käte Russart
Ruiz, ein Anhänger des Manrico Josef Moseler
Ein alter Zigeuner Fritz Mechler
Ein Bote Heinrich Schorn
Gefährtinnen Leonores, Nonnen, Anhänger Manricos und des Grafen Luna. Bewaffnete. Zigeuner und Zigeunerinnen.
Bühnenbild: Friedr. Schlein. Kostüme: Theod. Lankers.
Anfang 19.30 Uhr. Ende etwa 22 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden
Kleines Haus

Freitag, den 4. September 1931.

1. Vorstellung. 187. Vorstellung. Stammreihe VI.

Torquato Tasso.

Ein Schauspiel in fünf Aufzügen von Goethe.

Personen:

Alfons der Zweite, Herzog von Ferrara . . . August Mombert
Leonore von Este, Schwester des Herzogs . . . Käte Gordon
Leonore Sanvitale, Gräfin von Scandiano . . . Lenore Fein
Torquato Tasso Herbert Dirmoser
Antonio Montecatino, Staatssekretär . . . Robert Kleinert
Der Schauplatz ist auf Bebriggard, einem Lustschloss.
Anfang 20 Uhr. Ende gegen 22.30 Uhr.

Auto-Ausflüge
mit den blauen Kurautos.
(Klubssessel - Allwetterwagen)

Ziel der Fahrt	Fahrpreis M	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Freitag:			
Heidelberg, Worms	12.00	9.30	20.00
Rheingautour, Sektellerei „MM“	2.50	10.00	12.45
Bad Kreuznach, Nahetal	6.50	14.00	20.00
Grosser Feldberg	6.00	14.30	19.00
Rüdesheim, Nationaldenkmal	5.50	14.30	19.00
Hattenheim im Rheingau über Raunthal	4.00	16.00	19.30
Täglich:			
Rund um Wiesbaden	3.00	10.00	12.30
Rund um Wiesbaden mit Flughafen-Besichtigung einschl. Rundflug	3.00	15.00	17.30
	7.75		

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verkauf“, Kolonnade-Wilhelmstrasse, Telefon 28001 und 28000, Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glücklich, Kranzplatz 1, Telefon 25550 und 25581; Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Telefon 28921; Hamburg-Amerika-Linie, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Telefon 25404 und 25405; L. Rottenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Telefon 27242; J. Schottenfels & Co., Theaterkolonnade 29/31 und 33/35, Tel. 27224, August Engel, Filiale Ring, Tel. 27777, Alex Fromholz, Kranzplatz 3, Tel. 26 108.

Rheinferrassen-Hotel Nassau, Biebrich

Umfassender und schönster Rheimblick vom Mainz bis zum Niederwald. Omnibus Linie 1 Kurhaus — Rheinufer.

Café und RestaurantGute Küche * Spezialität: Rheinsalm und Fische aus dem Bassin
Nachmittags und abends: KONZERT**Immobilien - Vermietungen****J. Chr. Glücklich**Wilhelmstr. 56, gegr. 1862
R. D. M.
Telefon 26656 u. 25865

— Die „National Association of Retail Crocers“ (Vereinigung der Kolonialwaren-Grosshändler) der Vereinigten Staaten unternimmt gegenwärtig eine vom Norddeutschen Lloyd organisierte Rundreise, die über England, Frankreich, Deutschland, Österreich und die Schweiz führt. Am 5. September trifft die Reisegesellschaft in Köln ein, wo die Hauptsehenswürdigkeiten besichtigt werden. Von Köln begeben sich die Reiseteilnehmer per Rheindampfer nach Wiesbaden und bleiben hier bis zum 8. September mittags. Bei einer Rundfahrt durch die Stadt werden die Sehenswürdigkeiten und die nähere Umgebung von Wiesbaden besichtigt.

— Die im „Nassauer Volksblatt“ erschienene Mitteilung, wonach das „Hotel Rose“ am 1. Oktober

seine Pforten schliessen würde, ist nicht richtig. Wie uns die Leitung des Hotels mitteilt, wird das „Hotel Rose“ am 1. Oktober nicht geschlossen und es ist auch nicht sämtlichen Angestellten zu diesem Termin gekündigt worden.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— Kinowagen auf der Eisenbahn. Eine grosse englische Eisenbahngesellschaft hat den Gedanken verwirklicht, einen Kinowagen in den Dienst des Eisenbahnverkehrs zu stellen, um den Reisenden die Zeit zu verkürzen. Der dem Zug angehängte Wagen stellt ein richtiges Kinotheater dar, in dem Tonfilme aufgeführt werden. Gegen Lösung einer Eintrittskarte, deren Preis den eines Kinobilletts nicht übersteigt, kann jeder Passagier der Vorführung bei-

wohnen. Der erste Versuch ist mit grossem Erfolg im „Fliegenden Schotten“ gemacht worden. In absehbarer Zeit sollen diese Filmwagen genau wie Speise- und Schlafwagen in den englischen Zügen laufen.

— Lustiges. „Ich habe schon bessere Tage gesehen, das können Sie mir glauben!“ „Davon bin ich überzeugt! Aber sprechen wir jetzt nicht vom Wetter!“ — Richtig! Ein Junge hatte ein kleines Mädchen geohrfeigt. Gleich war die Mutti zur Stelle. „Aber Ralph“, sagte sie, „ein Herr schlägt doch keine Dame!“ „Und eine Dame kitzelt keinen Herrn!“ gab der Sprössling zur Antwort. — Vorsichtig. „Was denken Sie so eigentlich von mir?“ „Das werde ich Ihnen telephonisch sagen!“

Wie soll man den Kranken gesund machen?

Krankheiten sind unliebsame Gäste. Wer wünschte sie nicht über alle Berge, wenn sie sich einstellen — ungebeten, unwillkommen, gefürchtet und dennoch unvermeidbar! — Wirklich unvermeidbar? Sündigen wir nicht täglich und stündlich an unserem Körper durch unzweckmäßige Lebensweise, Ernährung oder Kleidung? Sind wir nicht allzu oft selbst schuld an den unzähligen kleinen und grossen Beschwerden, die unsere Arbeitskraft vermindern und unsere Lebensfreude untergraben? Ganz abgesehen von den heimtückischen Leiden, die sich unserer schleichend bemächtigen oder uns wie ein Blitz aus heiterem Himmel treffen. — Ein kranker Mensch ist nur ein halber Mensch, und gar nicht hoch genug sind die Kräfte zu bewerten, die durch mangelhafte Gesundheit verloren gehen. Daran ändert die Tatsache nichts, dass der in einem geschwächten und leidenden Körper wohnende Geist mitunter zu erstaunlichen und grossen Leistungen fähig ist; was hier Energie und Wille vermögen, grenzt oft an Wunderbare. Aber die Frage wird immer offen bleiben: Wieviel mehr hätte dieser oder jener noch leisten können, wenn die Stunden seines fruchtbringenden Schaffens nicht von körperlichen Beschwerden getrübt gewesen wären?

Das Glück der Gesundheit lernt man so recht erst schätzen, wenn man es verloren hat. Der Gesunde fühlt sich im Vollbesitz seiner Kräfte so selbstsicher

und überlegen, so gefeit gegen alle schädigende Einflüsse, dass er nur mit einem mitleidigen oder nachsichtigen Lächeln Ratschläge von wohlmeinender Seite entgegennimmt, die für ihn gar nicht in Frage kommen können. Hier und dort hört man von bevorzugten Geschöpfen, die in ihrem ganzen Leben nicht krank gewesen sein sollen. Sie haben das grosse Los gezogen, ohne sich dessen vielleicht bewusst geworden zu sein.

Der weitaus überwiegende Teil der Menschheit aber kämpft einen erbitterten Kampf gegen die tausenderlei Leiden mehr oder weniger ernster Art, die sein Leben zu verdunkeln versuchen. Ist es einmal soweit, dann wird die Frage überflüssig: Habe ich es selbst verschuldet? oder: Wie kam ich dazu? Dann hat nur noch das eine Bedeutung: Wie werde ich so rasch wie möglich das Übel wieder los? Unabhängig sind hervorragende Mediziner und Forscher bemüht, dem Patienten die Sorge abzunehmen. Der Wege gibt es viele, und niemals wird sich einer für alle schicken. Dennoch führt das Bestreben der modernen ärztlichen Wissenschaft in eine ganz bestimmte Richtung, und die heisst: Anwendung natürlicher Mittel, die zur Gesundung führen können und an deren Spitze die drei grossen Heilfaktoren stehen: Sonne, Luft und Wasser!

Auch in bezug auf die Ernährung hat in den letzten Jahren ein ganz gewaltiger Umschwung eingesetzt. Während man noch vor wenigen Jahren der Meinung war, dass die menschliche Nahrung sehr erhebliche Mengen Eiweiss und Fett enthalten müsse

und dass von den Nahrungsstoffen ein beträchtlicher Anteil als Fleisch dem Körper zuzuführen sei, hat die jüngste Zeit eine weitgehende Abkehr von dem Glauben an die überragende Bedeutung der tierischen Nahrungsmittel gebracht. Einen weiteren Wandel brachte die Entdeckung der sogenannten Vitamine, die die Bedeutung von frischem Obst und Gemüse in ein ganz anderes Licht gerückt hat. Gilt dies schon für den Gesunden, so liegt nahe, dass eine der heutigen Erkenntnis entsprechende Kostform erst recht für den Kranken eine grosse Rolle spielt. Glaubte man früher, mit einer konzentrierten Kraftbrühe, aus einem grossen Stück Fleisch gewonnen, dem Kranken einen Dienst zu tun, so bevorzugt man heute eine Diät, die in der Hauptsache aus frischem Gemüse und Obst, Getreiden, Milch und Eiern besteht. Allgemein anerkannt ist heute u. a. die Bedeutung der fleischlosen Kost bei gichtischen und rheumatischen Zuständen, bei Nierenerkrankungen, bei der Gefässverkalkung, bei Basedowscher Krankheit, bei chronischen Hautleiden; ja selbst bei Zuckerharnruhr, die früher fast vollständige Ernährung durch Fleisch bedingte, greifen heute den modernen Anschauungen entsprechende Massnahmen betreffs der Ernährung Platz. Die Behandlung der Tuberkulose mit der Gerson-Sauerbruchschen Diät legt auf reiche Beigabe von Pflanzen- und Frischkost grossen Wert. Heute gehört eine individuelle diätetische Behandlung zum Rüstzeug des Krankenhausbetriebes. — (Von Cläre Naef-Kusmann in der „Gartenlaube“.)

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 3. September 1931.
* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.
(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

A.
Adams, E., Fr. m. Fr., New York Kaiserhof
Aller, H., Fr. m. Fr., Darmstadt Seewarzer Bock
Alzerdren, Chr., Hr. Justizrat, Frankfurt a. Main Sanat. Prof. Dr. Determann
Andersen, K., Fr. m. Fr., California Marktplatz 7
Andersen, C., Hr. Dir. m. Fr., London Evang. Hospiz, Platter Str. 2
Andersen, V., Fr. m. Fr., Los Angeles Eden-Hotel
Angener, H., Hr., Düsseldorf, Zum Posthorn
Anock, R., Hr. Oberlehrer m. Fr., Amsterdam Tannus-Hotel
Ay, W., Hr. m. Fr., Gera (Thür.) Mainzer Hof

B.
van Baale, J., Hr. Architekt m. Fr., Herzogenbusch Bellevue
Bachhaus, O., Hr. Amtm., Duisburg Evang. Hospiz, Platter Str. 2
Bartholmü, H., Hr. Ing., Treysa Mainzer Hof
Beck, L., Fr. Bankdir., Köln Bellevue
Beck, H., Fr. m. Fr., Saarbrücken Evang. Hospiz, Platter Str. 2
Becker, H., Hr., Frankfurt a. M. Zentral-Hotel
Becker, E., Hr., Weidenau Grüner Wald
Behrend, J., Hr. Dr. phil., Hildesheim Zentral-Hotel
Bengel, R., Hr. Techn., Düsseldorf Zur Stadt Biebrich
Bennett, P. M., Hr. Ing. m. Fr., Kensington Pagenstechers Augenkl.
Bepier, W., Hr. Mühlenbes., Wetzlar Friedrichstr. 31
Bergmann, Th., Hr. Fabr. m. Fr., Wetzlar Goldener Brunnen
Bergmann, L., Hr. Privatdozent Dr., Breslau Goldener Brunnen
Berry, J., Hr., London Hotel Regina
Beyer, O., Hr. Verleger m. Fr., Leipzig Kaiserhof
Bick, J., Hr. m. Fr., Berlin Schwarzer Bock
Birgh, M., Fr. m. Fr., Köln-Klettenberg Eden-Hotel
Blumstein, N., Hr., Berlin Kölnischer Hof
Blum, B., Fr. m. Fr., Haag Schwarzer Bock
Blühme, M., Fr., Hannover, Hotel Bavaria
Blühmstedt, E., Fr., Hattlingen Hotel Reichspost-Reichshof
Boelans, M., Hr. Zahnarzt m. Fr., Herzogenbusch Bellevue
Borlet, R., Fr. m. Fr., Altena Palast-Hotel
Brandenburg, F., Hr. Dir. m. Fr., Amsterdam Metropole
Brasch, M., Fr., Berlin Schwarzer Bock
Brenner, J., Hr. m. Fr., Düsseldorf Bahnhof-Pension
Brickmann, E., Fr., Wuppertal-Langfeld Goldener Brunnen
Brix, E., Fr., Frankfurt a. M. Sanat. am Grünweg, vorm. Dr. Lubowski
Brewer, D., Hr. m. Fr., Amsterdam Hotel Regina
Brückner, M., Fr., Würzburg Zum Bären
Bruch, A., Hr., Landshut (Bay.) Versorgungskuranstalt
Bunke, L., Fr., Frankfurt a. M. Sanat. am Grünweg, vorm. Dr. Lubowski

C.
Cohen, R., Hr., Paris Rose
Calvary, W., Hr. Stud. med., Berlin Dambachtal 121
Carben, G., Hr. m. Fr., Liegnitz Hotel Reichspost-Reichshof
Carty, F., Hr. m. Fr., New York Kaiserhof
Cauditz, O., Hr. Domänenrat, Recklinghausen Hotel Dahlheim
Cauditz, E., Fr., Butzbach, Hotel Dahlheim
Cohaus, A., Fr. m. Sohn, Berg-Gladbach Dambachtal
Collins, E. u. A., 2 Fr., Lawrence Hotel Reichspost-Reichshof
Coppel, A., Fr., New York, Nassauer Hof
Cormet, G. E., Hr., Harbour, Hansa-Hotel
Curweny, E., Hr., East Molrey, Tannus-H.
Cutler, M. D., Fr., New York Palast-Hotel

D.
David, Th., Hr., Antwerpen Schw. Bock
David, L., Fr., Ronsdorf Evang. Hospiz, Platter Str. 2
Dellmann, J., Hr. Chefarzt m. Fam., Dillingen (Saar) Metropole
van der Dift, L., Hr. m. Fr., Leiden Metropole
Dellenberger, E., Hr., München Römerbad
Doherty, M. F., Fr., New York, Palast-H.

E.
Eckeberg, E., Hr., Schweden, Nassauer Hof
Edison, Ch., Hr., London Schwarzer Bock
Edwards, Ch., Hr., London Schwarzer Bock
Eichart, E., Hr. Prok., Karlsbad, H. Berg
Eitel, M., Hr., München Marktplatz 7
Ekström, G., Fr., Stockholm, Schwarzer Bock
Engelinger, P., Fr., Oetisheim Sanat. am Grünweg, vorm. Dr. Lubowski
aus den Erlen, E., Fr., Wuppertal-Langerfeld Goldener Brunnen

F.
Falk, O., Hr. Dr. m. Fr., Herdecke Rose
Fessen, G., Fr., Berlin Schwarzer Bock
Feyns, P., Fr., Bukarest Rose
Fisher, J., Fr., London Hotel Regina
Fischer, F., Hr., Hamburg Grüner Wald
Fischer, H., Hr., Unterschwarzach (Baden) Einhorn
Flurschein, H., Hr. m. Fam. u. Chauff., Paris Quisisana
Frank, F., Hr. Lehrer, Trier, Zum Posthorn
Franken, G., Fr., Düsseldorf, Grüner Wald
Freiburg, Th., Hr., Köln-Klettenberg Hotel Vogel
Frömming, A., Hr. Dir. m. Fr., Königsberg Jagdschloss-Platte
Frohnhäuser, M., Fr., Wülhen i. Baden Schwarzer Bock

G.
Garcia, Camillo u. Carlo, 2 Hrn., Torino Rose
v. Goessel, A., Hr., Bremen, Schwarzer Bock
Goetzke, K., Hr. Dir. Dr. Simmern (Huner.) Sanatorium Prof. Dr. Determann
Goldschmidt, P., Fr., auf Reisen Dambachtal 121
Gossen, T., Fr., Zürich Goldener Brunnen
Graefe, E., Fr., Wernigerode Dambachtal
de Grand, F. H., Hr. Rechtsanw. m. Fr., Arnheim Schwarzer Bock
Greiner, O., Hr. Forstverwalter m. Fr., Langheim Goldenes Kreuz
Grünis, P., Hr. Dr. m. Fr., Haag Schwarzer Bock
Gründel, A., Hr., Grommarn Hotel Berg
Gschiedle, D., Fr., Uhlbach Sanat. am Grünweg, vorm. Dr. Lubowski
Guggenheimer, E., Hr. m. Fr., Nürnberg Hotel Kronprinz
Gustafsson, R., Fr., Stockholm, Schw. Bock
Gutbrod, K., Hr. Dir. Dr. jur. m. Fr., Stuttgart Kaiserhof

H.
Haarhaus, O., Hr. m. Fr., Lüdenscheld Schwarzer Bock
Haeckel, Cl., Schwester, Berlin Jagdschloss-Platte
Hädrich, P., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Duisburg Zwei Biecke
Hagemann, C., Hr. Staatstheater-Intendant, Dr., Berlin Imperial
Hall, J., Hr. Oberlehrer, Birkenhead Hotel Berg
Haller, L., Hr., Pforzheim Dambachtal
Hamburger, E., Hr. m. Fr., Aschaffenburg Schwarzer Bock
Hammer, M., Hr. Notar, Gnadefeld Hotel Berg
Hanem, A. u. M., 2 Fr., Gording Evang. Hospiz, Platter Str. 2
Harbison, C., Hr. Dr. med., Dublin Dambachtal
Hartmann, B., Hr. Rektor, Gelsenkirchen Privathotel Colonia
Hasebuch, J., Hr. Offizier, Haag Zentral-Hotel
Heath, R., Hr. m. Fr., London Schwarzer Bock
Heins, E., Hr. Oberregierungsrat, Berlin Hotel Berg
Hempel, H., Hr. Strafanstaltsdir. m. Fr., Saarbrücken Goldener Brunnen
Henschel, P., Hr. Kunstmaler, Leipzig Müllerstr. 7 p.
Herbehold, Th., Fr., Soest i. Westf. Goldener Brunnen
Humann, M., Fr., Essen-Altenessen Villa Margarethe
Herrmann, P., Hr. m. Fr., Nassau Evang. Hospiz, Platter Str. 2
Hertzog, M., Hr., Manchester Schwarzer Bock
Hesterberg, W., Hr., Berlin, Neroberg-Hotel
Hesterberg, G., Fr., Schauspielerei, Berlin Neroberg-Hotel
von Heyendorff, B., Hr. Geh. Regierungrat, Dresden Dambachtal
Heymann, R., Hr., Berlin Dambachtal
Heymann, P., Hr., Krefeld Dambachtal
Hilf, J., Hr. Rechtsanw., Höchst Hansa-Hotel
Hilleke, Kl., Fr., Essen Villa Margarethe
Hilpert, H., Fr., Nordhausen Goldener Brunnen
Hock, E., Hr., Aschaffenburg Einhorn
Höser, E., Fr., Halle Hotel National
Hohmann, M., Fr., Essen Palast-Hotel
Hollmann, E., Hr. m. Fr., Leitmeritz Schwarzer Bock
van Holthe, W., Fr. m. Tocht., Dwingelo Quisisana

I.
Isaacson, A., Hr., Köln Grüner Wald

J.
Jacob, E., Hr. Ing., Heilbronn Bellevue
Jansen, R., Hr., Tübingen Schwarzer Bock
Jaquet, Chr., Hr. m. Fr., Holland, Metropole
Jildsu, G., Hr. Dr. med., Kemeh (Kr. Leer) Englischer Hof
Jungmann, O., Hr., Berlin Nassauer Hof

K.
Kaercher, E., Hr. m. Tocht., Freiburg Zum neuen Adler
Kalere, K., Hr. Amtsgerichtsrat, Eisleben Hotel National
Kaltenborn, W., Hr., Celle Union
Kauth, W., Hr. m. Fr., Berlin Zur Stadt Biebrich
Kelsch, U., Fr., Assistentin, Danzig Evang. Hospiz, Platter Str. 2
Kleeberger, H., Hr., München Schwarzer Bock
Kleine, E., Fr., Recklinghausen Villa v. d. Heyde
Kleinschmidt, K., Hr., Duisburg Zum neuen Adler
Klomppe, H. J., Hr. u. Fr. K. J. H. Klomppe, Nijmegen Hotel Esplanade
Koch, A., Hr., auf Reisen, Saalgasse 24/26 II
Koester, P., Hr., Kaiserslautern Grüner Wald
Kollmeier, O., Hr., Würzburg Hotel Berg
Koning, J., Hr. m. Fr., Neuss Hansa-Hotel
Korte, M., Fr., Deep Hospiz, z. hl. Geist
Krüner, Cl., Fr., Sals a. Neckar Zwei Biecke
Krause, D., Fr., Burg b. Magdeburg Hotel Kranz
Krebsbach, K., Hr. m. Fr., Bonn Hotel Reichspost-Reichshof
Krug, H., Hr. Rechtsanwalt, Krakau Hotel Silvana
Kubach, E., Hr., Hannover-Stöcken Zum Posthorn
Kuchenbach, A., Hr. Dipl.-Ing., Mannheim Zentral-Hotel
Kuntzie, K., Hr. Lehrer i. R. Treuenbrietzen Zum Bären
Kwassen, M., Hr. m. Fr., Eindhoven Vier Jahreszeiten

L.
Lambert, H., Hr., Kassel Union
Laufer, N., Hr. m. Fr., Antwerpen Weisses Ross
Lebenheim, M., Hr. Ing., Krakau Hotel Silvana
Lee, L., Hr. m. Fr., Trenton Eden-Hotel
Lehmann, A., Hr., Berlin Hansa-Hotel
Lehmann, A., Hr., Bielefeld Grüner Wald
Lehmann, A., Hr. Dr. med., Erfurt Nassauer Hof
Lehner, W., Hr. Dir. m. Fr., Gaildorf Schwarzer Bock
Lehrhove-Sartor, A., Fr., Bochum Goldener Brunnen
Leistner, H., Hr., Chemnitz Einhorn
Leuz, R., Hr., Oberhausen Kölnischer Hof
Levy, A., Hr., Berlin Grüner Wald
Leibthal, P., Hr., Aachen Grüner Wald
Lindewald, K., Hr. m. Fr., Kopenhagen Rose
Lindner, L., Hr. Apothekenbes., Schweinfurt a. M. Villa Primavera
Linneborn, F., Hr. Fabr., Sundern Goldener Brunnen

M.
Mahlmann, C., Hr. m. Fr., Haag Metropole
Maes-Heisepelblom, W., Fr., Haag Rose
Magnus, G., Hr. Dr. med., Rio de Janeiro Hotel Berg
Margulius, H., Hr., Düsseldorf, Grün.Wald
Martin, E. A., Hr. Dr. med. m. Fr., Los Angeles Palast-Hotel
Marx, S., Hr., Mannheim Grüner Wald
Marx, H., Fr., Ludwigshafen Sanatorium Prof. Dr. Determann
Meinhardt, Th., Hr. m. Fr., Berlin Hotel Reichspost-Reichshof
Meissner, L., Hr., Floss Zum Posthorn
Meissner, W., Hr. cand. med., Erlangen Zum Posthorn
Metz, K., Hr. m. Fam., Frankfurt a. M. Marktplatz 7
Michael, G., Hr., Wetzlar Tannus-Hotel
Minck, M., Hr. Amtsger-Rat Dr. Laage (Meckl.) Goldener Brunnen
Minkos, O., Hr. Ing., Hamburg, Grüner Wald
Möller, H., Hr., Hamburg Zum neuen Adler
Morchann, M., Fr., Stad., London Evang. Hospiz, Platter Str. 2
Müller, J., Hr., Essen, Versorgungskuranstalt
Müller, R., Hr. Studienrat, Stettin Kaiser-Friedrich-Bad 6
Müller, H., Hr. Dipl.-Ing., Greifenberg Union
Müller, G., Hr., Retzbach Zur Stadt Biebrich
Müller, R., Hr. Studienrat, Stettin Hotel Berg

N.
Neu, L., Hr., Köln Grüner Wald
Neuburger, W., Hr., München, Schw. Bock
Neuhans, O., Hr., Frankfurt a. M. Zentral-Hotel
Neumann, H., Hr., Herborn (Dill) Zum Bären
Neumann, E., Hr., Berlin Grüner Wald
Neyenbuur, H., Fr., Leiden Metropole
Niech, G., Hr. Fabr., Remscheid Goldener Brunnen
Niederer, Hr. m. Fr., Chur (Schweiz) Emser Str. 26
Niesel, P., Hr., Berlin Kölnischer Hof

O.
Oeser, E., Fr., Karlsruhe Luisenstr. 5
Oberenshaw, R., Hr. m. Fam., Manchester Nassauer Hof
Ostwald, H., Fr., Dortmund Sanatorium Dr. Arnold

P.
Palmer, E., Hr. Studienrat, Gummersbach Hotel Reichspost-Reichshof

Q.
Quehoti, M., Hr. Gutsbes., Hediessch Hotel Berg

R.
Raemacker, J., Hr., Utrecht, Pension Winter
Rappolt, Ch., Fr., Hamburg, Schwarzer Bock
Rasch, F., Hr. Studienrat Dr., Bergnenstadt Friedrichstr. 31
Rathling, E., Fr., Paris Nassauer Hof
Reichberg, F., Hr. Ing. m. Fr., Frankfurt a. M. Hotel Berg
Reich, G., Hr., Berlin Hansa-Hotel
Reich, Sch., Hr., Leipzig Hotel Kronprinz
Reinstadler, E., Fr. Geheimrat, Dillingen Metropole
Reisesgesellschaft, 20 Pers. aus England, Führer: Hr. G. R. Stump, Cruchdean Tannus-Hotel
Resch, E., Hr. m. Fr., Sydney Nassauer Hof
Reuscher, G., Hr., Alsfeld Einhorn
Rex, R., Hr. Syndikus, Köln-Riedl Friedrichstr. 31
Reyl, M., Fr., Osnabrück, Kapellenstr. 81
Ricken, A., Fr., Medebach Hospiz z. hl. Geist
Riedeck, E., Hr., Molar Nassauer Hof
Riemann, E., Hr. Justizrat m. Fr., Breslau Schwarzer Bock
Rinislargo, Th., Fr., New York Nassauer Hof
Ritzert, A., Hr. Oberstudiend. Dr. m. Fr., Bad Homburg Zwei Biecke
Robinson, Cl. N., Hr. Lehrer, England Zentral-Hotel

S.
van Roell, H., Hr. m. Fr., Velsen Rose
Rofoke, K., Hr., Eppstein Zum Falken
Rohrheimer, M., Hr., Fürth Hotel Reichspost-Reichshof
von Rohrscheid, W., Hr. Oberstleut. a. D., Berlin Hansa-Hotel
Rolf, G., Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr., Ahlen Hotel Silvana
Roos, J., Hr. m. Fr., Mannheim Hotel Kronprinz
Roosen, J., Hr. Dir., Wassemaar Nassauer Hof
Rosenfeld, M., Hr., Krefeld, Grüner Wald
Rouson, M., Fr., Liverpool Metropole
Rummelt, F., Fr., Bochum Goldener Brunnen

T.
Safford, G., Hr. m. Fr., New York Nassauer Hof
Saupt, D., Hr., London Hotel Berg
Schaaf, C., Hr., Solingen Grüner Wald
Scharfer, M., Fr., Mainz Hotel Reichspost-Reichshof
Schaffert, P., Hr., London Hotel Berg
Scheben, A., Fr. m. Sohn, Köln, Luisenhof
Scheele, W., Hr. m. Fr., Altena i. W. Hotel Silvana
Schenk, F., Hr., Bremen Evang. Hospiz, Platter Str. 2
Schiff, F., Hr. Med.-Assessor, Flatau Sanatorium Dr. Arnold
Schiff, L., Fr., Flatau Sanat. Dr. Arnold
Schilling, R., Fr., Castrop i. Westf. Weisses Ross
Schimmelpfennig, J., Hr., Charlottenburg Hotel Kranz
Schindler, C., Hr. m. Fr., Trier Evang. Hospiz, Platter Str. 2
Schlan, W., Hr., Diez, Zur Stadt Biebrich
Schlöser, I., Fr. Rechtsanw., Kusel Schwarzer Bock
Schmiedekamp, A., Missionarin, Salzuflen Evang. Hospiz, Platter Str. 2
Schmidt, M., Fr., Würzburg Zum Bären
Schmid, W., Hr. m. Fr., Nordheim Pension Margaretha
Schmöll, P., Hr., Frankfurt a. M. Sanatorium Prof. Dr. Determann
Schnerb, H., Hr., Landau Luisenhof
Schneub, F., Hr. Dipl.-Ing., Dypendorf Zentral-Hotel
Schubmann, P., Hr. m. Fam., Düsseldorf Zwei Biecke
Schulhoff, K., Fr., Chicago Schwarzer Bock
Schumacher, A., Hr. Dipl.-Ing., Köln Luisenhof
Schuster, M., Fr., Kürzingen, Tannus-Hotel
Sichert, M., Hr. Obering. m. Fr., Chemnitz Kölnischer Hof
Sieberg, H., Hr. m. Fr., Amsterdam Rose
Singer, L., Schwester, Herrenberg, Luisenstr. 5
Sohn, W., Hr. m. Fr., Essen, Kölnischer Hof
Sommer, G., Pflegerin, Nordhausen Goldener Brunnen
Specht, E., Hr. m. Fr., Waldheim (Saar) Hotel Reichspost-Reichshof
Spehr, M., Fr., Offenbach (Main) Sanat. am Grünweg, vorm. Dr. Lubowski
Stehomorr, G., Hr. Notar m. Tochter, Velp Evang. Hospiz, Platter Str. 2
Steinbichler, O., Hr. Lehrer, Solingen-Ohligs Zur Stadt Biebrich
Steinell, C., Hr. Chem. Dr., München Hotel Berg
Stengel, M., Fr., New York Nassauer Hof
Stengel, J., Fr., New York, Nassauer Hof
Stengel, M., Hr. Kunstmaler, New York Nassauer Hof
Stevens, M., Fr., London Metropole
Stracke, K., Hr. Oberstudiend. Dr., Dortmund Hotel Reichspost-Reichshof
Suzali, T., Hr. Major, Tokio Hansa-Hotel

U.
Tantow, O., Hr., Berlin Goldenes Ross
Thenhans, A., Fr., Duisburg Evang. Hospiz, Platter Str. 2

V.
(Fortsetzung in der nächsten Nummer.)

Die Wiesbadener Original-Ananastorte
ist meine **Erfindung**
der willkommenste **Gruss**
aus der **Bäderstadt**
Fritz Kunder, Konditorei u. Café, jetzt nur Kirchg. 78
Telefon 260 98

Sport und Spiele in Wiesbaden

Ein Wegweiser für unsere Kurgäste

Tennis: Spielplätze Nerotal: Tennis- und Hockeyklub, Geschäftsstelle „Hotel Metropol“. Tennislehrer: C. Becker
Spielplätze Blumenwiese: Tennisklub „Blau-Weiss“, Geschäftsstelle Wörthstrasse 3. Tennislehrer: A. C. Becker
Spielplätze Landesdenkmal: Tennisklub „Grün-Weiss“ Biebrich-Wiesbaden
Tennishalle (Hotel Rose) Bingertstrasse

Tisch-Tennis: Wiesbadener Tennis- u. Hockeyklub, Hotel Metropol
Tennisklub „Blau-Weiss“, Kurhaus-Restaurant

Golf: Grosser Golfplatz, 9 Löcher, am Chausseehaus, Wiesbadener Golfklub, Paulinenstrasse 5
Klein-Golfplatz, auf der Wiese hinter dem Kurhaus

Hockey: Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub, Hotel Metropol

Reitsport: Wiesbadener Reit- und Fahrklub, Geschäftsstelle: Kurhaus
Tattersall Weiss

Autosport: Wiesbadener Automobilklub, Sonnenberger Strasse 27
Rheinischer Motorsportklub, Webergasse 14
Nassauischer Autoklub, Langgasse 5 (Höhn)

Fechten: Wiesbadener Fechtklub, Geschäftsstelle: Oranienstrasse 50

Rudern-Paddeln: Rudergesellschaft Wiesbaden
Kanu-Club Wiesbaden-Biebrich

Schießstände: Wiesbadener Schützengesellschaft, Schützenhaus
an der Fasanerie

Schwimmen: Wiesbadener Schwimmklub: Viktoria-Bad
Kaiser-Friedrich-Bad

Strandbäder: Biebrich und Schierstein.

Fussball — Handball: Sportverein Wiesbaden, Bärenstr. 6.
Sportplatz: Frankfurter Strasse

Luftsport: Mittelrheinischer Verein f. Luftfahrt e. V. Wilhelmstr. 15

Motorflugsport: Eigene Fliegerschule und Übungsstelle im Flughafen
Erbenheim.

Segelflugsport: Ausbildung im Fluggelände mit Halle nördlich der
Platte.

Freiballonsport: Freiballonaufstiege.
An sämtlichen Sportarten können Kurfremde teilnehmen.

Wandersport: Gesellschaftsspaziergänge der Kurverwaltung in die
Umgebung. Dienstag u. Freitag 14.30 Uhr
ab Kurhaus. 0.50 Mk. pro Person.
Rhein-Taunusklub, Geschäftsstelle: Neugasse 17

Bridge: Hotel Rose: Dienstag, Freitag, Sonntag ab 16 Uhr
Hotel Metropol: Montag und Donnerstag ab 16 Uhr
Mittwoch und Samstag abends ab 20.30 Uhr
Hotel Oranien: Dienstag ab 20 Uhr, Donnerstag ab 16 Uhr

Schach: Wiesbadener Schachklub

Kegelsport: Verb. Wiesbadener Kegelgesellschaften E. V. Kegelsport-
haus mit 6 nebeneinanderliegenden Bahnen, Waldstr. 111

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag
Gesellschaftsspaziergänge
in die nähere Umgebung Wiesbadens
unter sachkundiger Führung

Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person
Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang
des Kurhauses

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der
Witterung und Wegebeschaffenheit.

Besucht den weltbekümmten

Die grosse Blumen- u. Pflanzenschau
— Palmenhaus — Alpinum — Park,
erstklassiges Restaurant, Orchester-
Konzerte im Garten. Eintritt Mk. 0.50

Palmengarten

der Stadt Frankfurt am Main

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit
**Wiesbadener Natürl.
Kochbrunnen-Quellsalz
und Pastillen**

gegen *Katarrhe, Husten, Heiserkeit,
Verschleimung, Grippe, Magen-,
Darm- und Verdauungsstörungen*



Preis: Quellsalz 2.50 Mk. per Glas
Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:
Am Kochbrunnen, im „Badeblatt“-Büro, im Stadt.
Kaiser-Friedrich-Bad und in allen Apotheken und
Drogerien.

**Brillanten aus Pfandverkäufen
Heute und folgende Tage
großer, billiger Verkauf.
Juwelen, Goldschmuck, Uhren
Eduard Lapp, Taunusstr. 32.**

Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.

Maler: Alo Altripp, Nikolasstr. 32. 12-13 Uhr.
Fernsprecher 239 65. — Alexei und
Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr.
Nr. 9, pt. Fernsprecher 263 60. —
Helmuth Eichelsheim, Moritzstrasse 6.
— Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str.
Nr. 12. Sonntags 11-13 Uhr. Fern-
sprecher 224 39. — Berta Frfr. v. Seld,
Porträtmalerin, Steubenstr. vormals
Gartenstr. Nr. 4 I. Et. Dienstags u.
Freitags 11-13 Uhr. Willy Mulot,
Sonnenberger Str. 43. Besuche nach
vorheriger fernmündlicher Vereinbar-
ung. Fernsprecher 231 58.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter
Strasse 57. Fernsprecher 220 20.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fern-
spr. 266 30. — Rud. Joseph,
Arndtstr. 6. Fernspr. 220 76.
— Ludw. Minner, Wilhelm-
strasse 18. Fernspr. 246 88.

Mit der Reichsbahn in die sonnige, fröhliche Pfalz.

Am Sonntag, den 13. September d. J. verkehrt ein Ausflugs-
sonderzug mit 50 v. H. Fahrpreismäßigung und Sitzplätzen in bequemen
Durchgangswagen 3. Klasse von **Wiesbaden nach Bad Dürkheim**
und **Neustadt a. d. Haardt** und zurück. Wiesbaden Hbf. ab 7.10 Uhr,
Bad Dürkheim an 9.10 Uhr, Neustadt a. d. Haardt an 9.37 Uhr. —
Neustadt a. d. Haardt ab 18.19 Uhr, Bad Dürkheim ab 18.51 Uhr und
Wiesbaden Hbf. an 21.11 Uhr.

Fahrpreis ab Wiesbaden für Hin- und Rückfahrt nach Bad Dürkheim
3.60 Mk., nach Neustadt a. d. Haardt 4.20 Mk. Näheres ist aus den
Aushängen auf den Bahnhöfen zu ersehen oder durch die Fahrkarten-
ausgaben und Mitteleuropäischen Reisebüros zu erfragen.
Mainz, den 27. August 1931. Reichsbahndirektion Mainz.

Röderstraße 39 Bobbeschänkele Röderstraße 39

Die gemüthlichste Bierstube

— Gartenlokal —

Rei ch e l b r ä u

Hell Dunkel Bod

Das vorzügliche Rulmbacher Bier

Inh. W. Klapdohr

früher Bad Kreuznach

Konditorei u. Café Fr. Blum

Wilhelmstrasse 46 * Gegründet 1878

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten
Wiesbad. Pflaumen

Seit 53 Jahren das feine Bestellgeschäft

Versand nach auswärts Lieferung zu allen Festlichkeiten
Vornehme, behagliche Räume Frühstücksstube Erstkl. Konditoreierzeugnisse

Gesellschaft der Freunde des Staatstheaters

Zweite grosse Werbeveranstaltung

Donnerstag, den 10. September 1931,
1/9 Uhr abends, im grossen Saale des
Kurhauses

KÜNSTLER-TREFFEN

unter Mitwirkung der Mitglieder
des Staatstheaters

I. Teil: Gesang und Vorträge
II. Teil: „Künstler-Treffen im Rheingau“

Leitung: Herr Oberregisseur
Bernhard Herrmann

Nach den Vorführungen **TANZ**

Eintrittspreise: Saalplatz RM 2.—
Galerieplatz RM 1.—

Kartenvorverkauf: Durch sämtliche Reise-
büros sowie an der Kurhauskasse
Stammkarteninhaber erhalten im Vorverkauf gegen
Vorweis der Stammkarten auf diese Preise eine
Ermäßigung von 50%, bis Montag, den 7. September,
18 Uhr, im Büro des Kaufmännischen Vereins,
Friedrichstrasse 9, 1

Für Restauration im Saale, Wein und Bier, ist gesorgt
— Anzug beliebig —

Bäder für Passanten



Hotel Adler Badhaus

Pension einschl. Kurbad von RM. 9.- bis 11.
Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

Der Versand von
Kurtrauben
hat begonnen

Kistchen von 3, 6, 10 u. 20 Pfd.
zu billigsten Tagespreisen

Hermann Knapp
nur Marktplatz 3

Telefon 26458 Gegründet 1905

Swedish med. massage

Lisabeth Nordström
Rheinstrasse 59
Telefon 24964 Graduated in Stockholm.